

Datenschutzordnung gemäß der DSGVO des Fördervereins der Grundschule Carl-Bosch-Schule Limburgerhof e.V. , Informationspflicht nach Art. 13, 14 DSGVO

- 1.) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf seine Vertreter:
Förderverein der Grundschule Carl-Bosch-Schule Limburgerhof e.V. Carl-Bosch-Str. 9, 67117 Limburgerhof,
vertreten durch den Vorstand, e-mail: fv-cbs@carl-bosch-schule.de
- 2.) Benennung eines Datenschutzbeauftragten: Benennung entfällt, da unter 10 Personen mit der
Datenverarbeitung betraut sind
- 3.) Erhebung persönlicher Daten: Wir erheben Daten gemäß unseres Verzeichnisses zum Zwecke
der Mitglieder- und der Beitragsverwaltung in Schriftform (nicht elektronisch). Die Originale werden zugriffssicher
gemäß der gesetzlichen Frist aufbewahrt.
- 4.) Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund der Erforderlichkeit zur
Erfüllung eines Vertrags (Mitgliedsschaftsverhältnis im Förderverein gem. Art. 6 Abs. 1, b DSGVO.)
- 5.) Rechte der Mitglieder:
 - Recht auf Auskunft, Art 15 DSGVO
 - Recht auf Berichtigung, Art 16 DSGVO
 - Recht auf Löschung, Art 17 DSGVO
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art 18 DSGVO
 - Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art 18 DSGVO
 - Widerspruchsrecht nach Art 21 DSGVO
 - Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art 77 DSGVO
 - Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der
aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird
- 6.) Speicherung der Daten: zur Bearbeitung werden die Daten in elektronischen Dateien erfasst. Diese werden
aufgrund der geringen Größe des Vereins auf heimischen PC's bearbeitet. Die Daten werden auf externen
Speichermedien (USB-Stick) gespeichert und nur zum Zwecke der Bearbeitung für den entsprechenden Zeitraum
mit dem PC verbunden. Der Datenaustausch unter den Vorstandsmitgliedern erfolgt ausschließlich über
Weitergabe dieses Speichermediums bzw. gedruckter Listen. Insbesondere verzichten wir auf Weitergabe
persönlicher Daten per email, Whatsapp, Fax etc. Ausschließlich die Vorstandsmitglieder haben Zugriff auf die
Daten.
- 7.) Verwendung der Daten: die Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme und Kontrolle
des Eingangs des Mitgliedsbeitrags durch den Vorstand verwendet. Online-Formulare kommen nicht zum Einsatz.
Die Daten werden mit Ausnahme des Vorstands nicht an andere Vereinsmitglieder weitergegeben und auch nicht an
Dritte.
- 8.) Per Papier anfallender Datenmüll wird gesammelt und dem Datenvernichter der Carl-Bosch- Schule zugeführt.
- 9.) Datenlöschung: nach Ende der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (wegen Bankeinzugsermächtigung 10 Jahre
nach Austritt) löschen wir die erhobenen Daten sowohl in Papierform als auch elektronisch unwiderruflich.
Aufgrund der sehr überschaubaren Anzahl an Mitgliedern erfolgt dies über die entsprechende händische
Bearbeitung in der entsprechenden excel-Tabelle jeweils zu Beginn des Jahres. Ein entsprechendes Protokoll über die
Löschung wird angefertigt.
- 10.) Stilllegung von Daten: im Bedarfsfall (Antrag eines (ehemaligen) Mitgliedes) werden dessen Daten in
dessen Anwesenheit in einen separaten Reiter der excel-Tabelle verschoben, den das betreffende Mitglied mit einem
Passwort versieht. Das Mitglied verpflichtet sich damit, der Öffnung des Reiters bei Bedarf (Steuererklärung,
Rechtsfragen, Mahnwesen, Löschung nach Ende der Aufbewahrungsfrist etc.) zuzustimmen und diesen vorzunehmen.
Zu diesem Zwecke wird das festgelegte Passwort in einem verschlossenen Umschlag, der nur in Anwesenheit des
Mitgliedes zu öffnen ist, bei den Vereinsunterlagen aufbewahrt.
- 11.) Eine Pflicht zur Information über ihre Rechte an bereits aufgenommene Mitglieder besteht nicht und
unterbleibt daher. Neumitglieder werden mit dem Aufnahmeantrag über ihre Rechte bezüglich Ihrer Daten und
unsere Art der Verwendung derselben informiert.
- 12.) Sollten wir externe Fachkräfte mit Unterstützung unseres Vereins beauftragen, die zu diesem Zwecke
Einsicht in die persönlichen Daten erhalten müssen (zB Steuerberater), werden wir uns von diesen in geeignetem
Rahmen eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach DSGVO §28 Abs. 3 vorweisen lassen.
- 13.) Umgang mit Datenschutzpannen nach §33 DSGVO: in Absprache mit dem Vorstandsvorsitz informiert das
betreffende Vorstandsmitglied den Landesdatenschutzbeauftragten, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, zB über das
Formular <https://www.datenschutz.rlp.de/de/themenfelder-themen/online-services/meldeformular-datenpanne-art-33-ds-gvo/>